Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 03. Dezember 2015 um 15:58 Uhr

Die Nacht der Einbrecher in Coppenbrügge

Eineinhalb Eimer Glas zusammengekehrt - Heiner Stender und die Reisebüro-Inhaberin von nebenan bekamen mal wieder ungebetenen Besuch

Donnerstag 3. Dezember 2015 - **Coppenbrügge (wbn). Zwei Einbrüche beziehungsweise Einbruchversuche in einer Nacht – und das im Falle eines bekannten Coppenbrügger Reisebüros schon zum zweiten Mal.**

Auf diese „Stammkundschaft“ zu ungewöhnlicher Stunde kann die Inhaberin des Coppenbrügger Reisebüros gerne verzichten. Auf jeden Fall haben sich gestern Nacht die ungebetenen Besucher damit schon mal eine Reise zum Amtsgericht und gegebenenfalls in den nächstgelegenen Knast gesichert – Reiseantritt noch ungewiss. Je nachdem wie die Ermittlungen der Polizei vorankommen. Mal wieder hat es auch der gleich in der Nähe gelegene Buchhändler Heiner Stender mit dem Besuch von Einbrechern zu tun.

Fortsetzung von Seite 1

Sein Laden scheint ein „Bestseller“ auf der Liste der kriminellen Nachtschichtler zu sein. Eineinhalb Eimer Glas habe er zusammenkehren dürfen, sagte Heiner Stender den Weserbergland-Nachrichten.de

Meist haben die Einbruchdiebe aber nicht die schöngeistige Literatur im Visier sondern die Verkaufsware mit der Aufschrift „Rauchen kann tödlich sein“. Ob die Einbrecher in dieser Nacht auch noch andernorts aktiv waren – denn in beiden Fällen gab es kaum etwas zu holen – wird sich erweisen.

Dem Hamelner Polizeisprecher Jens Petersen lagen zum heutigen Zeitpunkt noch keine Meldungen aus den einzelnen Orten vor.